

Bund fördert Vielfalt in Kaufbeuren

Zuschuss zugesagt

Kaufbeuren Der Kaufbeurer Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke (CSU) erhielt vom Innenministerium die Zusage, dass der Bund das Projekt „WVWV – Willkommen Vielfalt – Vielfalt Willkommen“ der Stadt fördert. Ziele des Projekts sind laut Pressemitteilung die Steigerung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung bei Personen mit Migrationshintergrund sowie die Stärkung ihrer Eigenverantwortung und sozialen Kompetenz. Dies soll in Kaufbeuren vor allem durch die Etablierung eines Integrationslotsen-Netzwerkes erreicht werden. Im Einzelnen sollen Zugewanderte an Freizeit- und Bildungsangebote in Kaufbeuren herangeführt werden. Hierfür erhält die Stadt ab 1. Oktober über drei Jahre verteilt bis zu 150 000 Euro.

„Ich freue mich sehr, dass Kaufbeuren für dieses qualitativ hochwertige Projekt den Zuschlag bekommen hat und damit die Willkommenskultur in unserer Stadt weiter fördern kann“, erklärt Stracke. Kaufbeuren hat sich unter 241 Mitbewerbern aus ganz Deutschland durchgesetzt. Bundesweit werden 22 Projekte gefördert. „Kaufbeuren ist eine Stadt der Vielfalt, die im Bereich der Integration sehr aktiv ist und bereits viel geleistet hat. Das Projekt passt sich hier hervorragend ein und wird dazu beitragen, diese wichtige Arbeit weiter zu verbessern“, zeigt sich der Abgeordnete überzeugt. (az)